

Ercheint täglich außer Montags. Abonnementspreis...

Vorwärts

Inspektions-Gebühr beträgt für die fünfzehnjährige...

Telegraphische Adressen: „Sozialdemokrat Berlin“.

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 19, Benth-Strasse 2.

Dienstag, den 17. November 1896.

Expedition: SW. 19, Benth-Strasse 3.

Der Zeugnisszwang gegen Redakteure als Preßnebel.

Für die Freiheit und Rückgratlosigkeit unserer bürgerlichen Parteien in all' den Dingen...

Ein Zeugnisszwang gegen die Presse hat den Zweck, den Redakteur, Verleger, Drucker oder das Hilfspersonal zu Angaben über den Ursprung einer Mitteilung zu nötigen...

Ein Schutz gegen den Zeugnisszwang durch dessen Beseitigung ist in eminent öffentlichem Interesse notwendig.

Seit dem Inkrafttreten der Strafprozess-Ordnung ist es daher für Strafsachen zweifellos geltendes Recht...

aber im allgemeinen Interesse lag. Es hiesse Eulen nach Athen tragen, wenn wir noch besondere Gründe für die Beseitigung des Zeugnisszwangs gegen die Presse anföhren wollten.

Der Reichstag verschloß sich der Nothwendigkeit einer Beseitigung des Zeugnisszwangs, und zwar sowohl für Strafsachen wie für Disziplinarsachen...

Wird der Gegenstand einer Strafverfolgung durch den Inhalt einer periodischen Druckschrift gebildet, für welche nach § 20 Absatz 2 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 der verantwortliche Redakteur als Thäter hafte...

Die berichtigten Schadenersatzverhandlungen, die zwischen zweiter und dritter Befugung stattfanden, brachten auf Wunsch der Regierung diese Vorschrift jedoch in gleicher Weise wie im Jahre 1874 bei Gelegenheit der Preßgesetz-Verhandlungen einen ähnlichen Beschluß zu Fall.

Anders ist die Rechtslage in Disziplinarsachen. In Disziplinarsachen kann nur der Beamte strafbar, der Redakteur also nicht der Mitthäterschaft verdächtig sein.

Säule mit der Aufschrift: „Allein unter Ruinen“ gestützt war. Die Aussicht, die mit jedem Schritte ihre mannigfaltige Schönheit mehr entwickelte, war in der That bezaubernd.

entschieden. Die Verwaltung drängte aber immer wieder dahin, in entgegengekehrtem Sinne zu entscheiden.

Je mehr diese Versuche sich noch mehrten, Redakteure zu der unanständigen und ehrsüchtigen Handlung zu zwingen...

Für die Plenarberatung hat Abg. Mundel die Aufnahme des Kommissions-Antrages beantragt.

Begründet der Inhalt einer periodischen Druckschrift den Inhalt einer strafbaren Handlung, für welche nach § 20 Absatz 2 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 der verantwortliche Redakteur als Thäter hafte...

Würde dieser Antrag angenommen, so würde — wohl gegen die Absicht des Antragstellers selbst — die Beseitigung des Zeugnisszwangs nicht auf Disziplinarsachen erstreckt werden.

Rienzi. Der letzte der römischen Volkstribunen.

Roman von Edward Lytton Bulwer. Achte Buch: Die große Kompagnie. Erstes Kapitel. Das Lager.

Es war einer der lieblichsten Tage in der schönsten Zeit des italienischen Sommers, als eine kleine Gesellschaft Reiter einen Hügel hinanritt, von dem man die Aussicht auf eine der schönsten Landschaften Toskana's hatte.

auf sein Streittroß sprang. Er winkte mit der Hand nach einer breiteren Stelle im Wege, wo die Reiter sich freier bewegen konnten, und eilte schnell mit seinem kleinen Zuge nach diesem Punkte, indem die Rüstung der Soldaten rasch abklirrte, als sie zu zweien hinter ihrem Führer einherprengten.

Der Ort, wo sie sich aufstellten, war ein grüner Halbkreis, hinter dem dichtes Gebüsch den Abhang bis zum Thale hinunter bedeckte.

„Hast Du gehört, Giulio?“ sagte er zu seinem Lieblings-Schildknappen (dem einzigen Italiener in der Gesellschaft) „ob sich kurzem Freibeuter hier gesehen worden sind?“

„Nein, edler Herr, im Gegentheil, man sagte mir, jeder Soldner habe die Gegend verlassen, um zu der großen Kompagnie des Fra Monreale zu stoßen.“

Raum hatte er diese Worte gesagt, als das Waldhorn, fast von demselben Punkte wie vorher, wieder ertönte und eine Erwiderung in einem kurzen kriegerischen Tone im Rücken der Reiter erfolgte.

„Sich“, murmelte er bei sich selbst, „wie jedes Eben in Italien seinen Fluch hat! Wo die Landschaft am schönsten ist, da kann man sicher sein, das Zelt des Freibeuters und das Kastell des Tyrannen zu finden.“

Als ihn diese Gedanken noch beschäftigten, ertönte plötzlich der helle Klang eines Waldhorns in den Weinbergen dicht neben dem Wege.

Wir müssen auf unserer Hut sein,“ flüsterte er, „ich sah Stahl durch das Weinlaub schimmern.“

Wir sind hier auf keiner vortheilhaften Stelle,“ sagte der Ritter, indem er schnell seinen Helm festmachte und

„Für Gott, für den Kaiser und die Colonna!“ rief der Ritter, sein Visir schließend, und der kleine fest geschlossene Zug sprengte mit eingelegten Lanzen dem Feinde entgegen.

Einige Duzend durch den heftigen Angriff Niedergeworfener machten den Weg für die Reiter frei, und der Ritter wendete sein Ros und führte seinen Zug trotz des steilen Abhanges fast in vollem Galopp den Hügel hinunter.

Eine Anzahl von Pfeilen, die ihnen nachgeschickt wurden, prallten unschädlich von ihren eisernen Rüstungen ab.

(Fortsetzung folgt.)

















Soziales.

Fahrräder für Arbeiter. Immermehr kommt es bei größeren Fabriken in Aufnahme, den Arbeitern die Anschaffung von Fahrrädern zu erleichtern...

Um dieses System zu brechen, erzielte sich das Blatt, seinen Lesern Näher mit einem Nutzen von 3 Mark pro Stück zu vermitteln...

Die Frau im Postdienst. Im Bericht der deutschen Reichspostverwaltung wird mitgeteilt, daß sich die im Jahre 1889 versuchsweise eingeführte Verwendung weiblicher Personen...

Das Gewerbegericht in Dortmund. Wie berichtet wird, an die Unternehmer einen Aufruf, die Auszahlung des Lohnes am Freitag oder — Dienstag vorzunehmen.

Gegen die von Hamburger Detailisten geplanten Einkaufsvereine hat sich der Hamburger Verein der Fettwarenhändler erklärt.

Die Lage der Arbeiter in der Schwenninger-Schramberger Uhren-Industrie ist auf der vor einigen Wochen in Stuttgart abgehaltenen württembergischen Metallarbeiter-Konferenz...

Ueber das Arbeiterinstitut in Stockholm

Wegand dieses Instituts ist der praktische Arzt Dr. Anton Nyström. Schon im Jahre 1875 fasste derselbe den Plan eine allgemeine Volkshochschule zur Ertheilung von freien wissenschaftlichen Vorträgen zu errichten...

Im letzten Jahre hat man auch noch einen Kursus in Englisch und im Schreiben eingerichtet. 47 000 Personen, wovon 2/3 Arbeiter und Arbeiterinnen sind...

Fortschritte der Montanindustrie in Rußland. Der Bericht des vom Kongreß der Bergbauindustriellen des südlichen Rußlands eingesetzten Rathes theilt mit...

Soziale Rechtspflege.

Gegen die Große Berliner Pferdebahn-Gesellschaft war ein ehemaliger Angestellter derselben beim Gewerbegericht wegen einer Entschädigung klagbar geworden.

Ungebührliches Betragen vor Gericht. Unsere Richter sind sehr empfindliche Leute, die sofort in Aufregung gerathen, wenn irgend ein armer Teufel, der „gesellschaftliche Formen“ nicht kennt...

Selbstverständlich kann man nicht von den Richtern verlangen, daß sie sich fleißigste Anempfehlungen gefallen lassen; zwischen der Benutzung unschöner, jedoch harmloser Ausdrücke und der bewußten Flegelerei ist indessen ein weiter Spielraum.

Gerichts-Beilage.

Mit der Frage, ob sogenannte „Ankäufer“ im Bäckereibetriebe verwendet werden dürfen, hatte sich gestern die 136. Abtheilung des Schöffengerichts zu befassen.

Goethe-Abend.

Ein voller Erfolg lohnte die Bemühungen der Arbeiter-Bildungsschule, den Berliner Arbeitern einen gut vorbereiteten literarischen Unterhaltungsabend in Anschluß an die Werke des größten deutschen Dichters, Wolfgang Goethe's, zu verschaffen.

Der schöne Saal der Brauerei Friedrichsbain war stimmungsvoll und feierlich geschmückt mit grünen Pflanzen, Wästen und Bildnissen des Dichters.

Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen, und jeder geht zufrieden aus dem Haus. Musterkraft vorgetragene Orgelkonzerte wechselten ab mit Deklamationen und mit Solo- und Chorgesängen.

Der Abend wurde eingeleitet durch einen kurzen Vortrag des Genossen Edgar Steiger aus Leipzig. Er wies darauf hin, daß Goethe auch für uns moderne Menschen noch der unerreichte Künstler sei...

sehe zu blicken, mit dem Gerechten und dem Verbrecher zu denken, die ganze Natur zu empfinden und im künstlerischen Spiegelbild wieder zu sehen zu lassen.

Alle in allem: ein wohl gelungenes Fest! Und wir glauben, daß das gute Gelingen des Ganzen und die überall getheilte Zufriedenheit mit dem Gebotenen besonders dem Umstände zu danken ist...

Alle in allem: ein wohl gelungenes Fest! Und wir glauben, daß das gute Gelingen des Ganzen und die überall getheilte Zufriedenheit mit dem Gebotenen besonders dem Umstände zu danken ist...

Kunst und Wissenschaft.

Im Residenz-Theater wurde am Sonnabend das Schauspiel „Cheffessein“ von Paul Heroien zum ersten Male gegeben. Heroien zählt in seiner französischen Heimath zu den begabtesten der jüngeren Schriftsteller und sein Drama hatte im Vorjahre in der „Comédie Française“ einen ungewöhnlichen Erfolg.

Seine „Foll“ ist der: die Abneigung einer jungen Frau gegen ihren Gatten ist so hoch gestiegen, daß sie zum physischen Adel wird. Die junge Frau war verheiratet worden, wie die Töchter aus wohlhabenden Bürgerkreisen eben verheiratet werden.

eine Hölle, da bewegt sie nur ein Gedanke: die Trennung. Der Mann, äußerlich wohlwollend, innerlich brutal und ohne jedes Feingefühl, will von der Scheidung nichts wissen.

Zu Schiller Theater kommt übermorgen, Donnerstag, „Der Pfarrer von Kirchfeld“ zum ersten Male zur Aufführung.

„Doktor Schmidt“, ein in Stuttgart aufgeführtes Lustspiel, in dem Schiller unter dem Namen Schmidt in heiterer Beleuchtung vorgeführt wird, ist von dem Schiller-Theater erworben worden.

„Doktor Schmidt“, ein in Stuttgart aufgeführtes Lustspiel, in dem Schiller unter dem Namen Schmidt in heiterer Beleuchtung vorgeführt wird, ist von dem Schiller-Theater erworben worden.



# Für 36 M.

feiner Winter-Paletot nach Maß; für 36 M. ff. Anzug nach Maß; für 8 M. feine Hose nach Maß; Reste: groß. Knaben-Anzüge 2-3 M. Kranzstr. 14, 1 Tr. Kein Laden.

## Wer - Stoff - hat!

fertige Anzug, 20 M., feinste Zutaten, saubere Arbeit, 2 Anproben, Dose 3,50. Winterpaletot 18 M., wollenes Futter, Sammettragen. Münzstr. 4, Engel.

# Sophastoffe

auch Reste in Hippo, Damast, Crêpe, Phantasie, Gobelin und Plüsch spottbillig! Proben franco! in allen Qualitäten zu Fabrikpreisen. Emil Lefèvre, Berlin S., Oranienstraße 158.

## Rohtabak.

Größte Auswahl! Billigste Preise! Sämtliche Utensilien zur Cigarren-Fabrikation. Billiger wie jede Konkurrenz. (Neue Formen à Mark 1,40.) Man verlange Preis-Verzeichnis.

## Heinrich Franck,

Nr. 185, Brunnenstraße Nr. 185.

## Johannisbeerwein

weiß u. roth, Stachelbeer, Heidelbeerwein à Flasche (P. Liter) 75 Pf. Ananas, Pfirsich, Erdbeerbouillé à Flasche 50 Pf. Eugen Neumann & Co., Berlin SW. 61, Belle-Alliance-Platz 6a.

Achtung! Achtung! Künstl. Zähne v. 3 M. an, Teilg. wöchentlich 1 M., wird abgeholt. Zahnziehen, Zahnreinigen, Nervöden bei Bestellung umsonst. Gudel, Dauscherplatz 2, Elbasserstr. 12, Steglitzerstr. 71, I.

## Möbel auf Teilzahlung.

H. Kallermann, Neue Jakobstr. 26. 663\*

### Stolpe bei Wannensee Restaurant Lindenhof

Besitzerin Wwe. Mattauch empfiehlt Vereinen u. Gesellschaften seine inmitten herrlicher Waldung, umweit des Wannensees und Stolpe-see gelegenen Lokalitäten. [52888\*]

Betten, Regulat., Remontoir-Uhren, spottb. Reanberstr. 6, Pfandl.

Winterpaletots, Anzüge, Hosen, Goldw. spottbillig. Reanberstr. 6, Pfandl.

Niederräder, 14346 gebrauchte, 40, 90, 140 M., neue 180 M., prima. Chaussestr. 77, I.

Fahrrad-Reparaturen, fachgemäß, billig. Heinrichs, Mechaniker, Chaussestr. 77. 14355

Empfehle zum bevorst. Weihnachts-Feste mein Lager in 14386

## Spielwaaren,

Saus- und Büchengeräten. G. Michelson, Büchsenmeister. 1. Geschäft: Kottbusser Damm 92. 2. Dresdenstr. 15.

Ein Noten-Spindel für Gesangs-Verein wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe zu richten an Adolf Gartz, Bernauerstr. 22.

Ein Vereinszimmer mit Piano zu vergeben. Kottbusserstr. 22.

2 Stuben mit Küche und Stallung für 48 Thlr. Pätzsch, Johannisthal. Möbl. Zimmer, separat, Mantelstr. 35/36, Klempnergeschäft. 14376

# „Kosmos“

Verein für volkstümliche Wissenschaft Berlin.

Dienstag 9 Uhr bei Hensel, Brunnenstraße 173:

„Die Sozialaristokraten“ von Arno Holz.

Diskussion. - Gäste willkommen. Der Vorstand. J. A. Campf.

Wo? machen wir am Samstag unsere Herrenpartie hin? Nach Pichelswerder, zum alten Freund, der hat geschlachtet!!

B. Günzel, Lohrengerstraße 52. Spezialität: Porträts sozialistischer Führer, Passante, Warg etc. in Cigarrenspitzen, Pfeifen, Radeln, Brochen, Knöpfen, Hüften, Bildern u. dergl., sowie jede Drechslerwaare u. Repar. (Man verl. Preisverantl.)

## Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß unser guter Sohn und Bruder, der Gärtler Willy Teichert am Sonnabend, d. 14. November, verstorben ist. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. November, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Neuen Thomas-Stirchhofs aus statt. Um stilles Beileid bittet Familie Teichert, Gastwirth, Adalbertstr. 15. 14366

## Danksagung.

Allen Freunden, Bekannten und Kollegen, die meinem Mann die letzte Ehre erwiesen, sage ich besten Dank. 14296 Wittwe Dinus.

## Kranzbinderei und Blumenhandlung

Robert Meyer, Nr. 2, Mariannenstraße Nr. 2. Widmungs-Kränze, Guirlanden, Ballsträußen, Bouquets u. s. w. werden sehr geschmackvoll und preiswerth geliefert.

## „Zum Glühlichter“

Heute: Schlacht-Fest nach sächsischer Art. 14326 Von 8 Uhr früh an: frische Wurst u. Weißfleisch. ff. Märzweisse. Sonntags, Dienstag, Donnerstag: Abendunterhaltung. N. Pöhlitz, Brandenburgstr. 54.

## Pelerinen - Mäntel

für Knaben v. 3 M., Joppen v. 2,75 M., Schul-Anzüge, garant. haltbar in mod. u. blau, v. 4 M., einzelne Hosen von 75 Pf., sowie einen Posten Arbeiter-Hosen v. 1,20 M. an empfiehlt [1431b] M. Kattolin, Rastanien-Allee 54, part.

## Tuch- u. Bukskin-Reste

zu Knabenanzügen, spottbillig, umsonst zugeschnitten, Herrenhosen, Hefter von 2 M. an, gute Qualitäten, Paletot u. Anzug-Reste. Münzstr. 4, Engel.

## Kaufe gegen Kauffe

Waaren jed. Art, sowie ganze Geschäfte, Möbel etc., auch übernehme ich dieselben zur Auktion gegen sofortigen Vorkauf. J. Cohn, Rosenthalerstr. 11/12.

## Meine Fabrikate sind weit bekannt als gut und billig!



Rem. Nickel M. 6.-  
Silber 800/1000  
Goldr. M. 10.-  
Ancre Spir. Bruguët  
15 Stein. M. 16.-  
mit 16 Stein., 1 Chäton,  
System Glashütte  
M. 20.-  
Wecker, leuchtend M. 2.70  
Regulateur 1 Tag Geh. u. Schlagw. M. 8.50  
Regulateur 10 Tag. Geh. u. Schlagw. M. 12.-  
Illustr. Preis-Kourant über Uhren, Ketten,  
Wecker, Regulateure, Gold- und Silber-  
waaren gratis u. frko. Nicht Passend,  
wird umgetauscht oder der Betrag zurück-  
erstattet.

## Eng. Karecker, Uhren-Fabrik,

Lindau L. B., Nr. 47, früher Constanz. 2 Jahre Garantie!

## Lanolinseife!

macht die Haut zart u. geschmeidig. 1 Stück Lanolinseife und ein reines Handtuch liefert ich f. 10 Pf. p. Woche. Handtuch-Verleih-Institut L. Fignor, 1229\* Neue Königsstr. 17. Fernsprech-Nr. VII. Nr. 2087.

## Müneh's Heiz-Apparate



3,50 Mk. unentbehrlich für jeden Haushalt. Man achte auf die Patent-Nr. 39 427, da Nachahmung nicht genügend heizen. Zu haben in allen Eisengeschäften. Intensiv-Oefen gut u. schnell heizend. A. Münch, Brunnenstr. 82.

## Hohenzollern-Mäntel,

Joppen, Paletots, Hosen, Anzüge, von einer Lieferung zurückgelassen, wovon jährige, nach Maß bestellt, nicht abgeholt, verkaufte Hälfte Kostenpreis Münzstr. 4, Engel.

## Orts-Frankenkasse der Vergolder und Berufsgenossen.

Montag, den 23. November d. J., abends 8 1/2 Uhr:

## Generalversammlung

im Louisenstädtischen Klubhaus, Annenstr. 16. Tages-Ordnung: 1. Bericht des Vorstandes und Beschlussfassung über den neuen Mietvertrag für 1897. 2. Renouveau des Vorstandes. 3. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Rechnungen des laufenden Jahres. 4. Wahl von Krankenbesuchern. 5. Verschiedenes. Hierzu sind die Vertreter ergebenst eingeladen.

Montag, den 30. November d. J., abends 8 Uhr,

im „Englischen Garten“, Alexanderstraße 27c:

## Wahl-Versammlung

sämtlicher großjährigen Kassamitglieder zur Wahl von 176 Vertretern der Arbeitnehmer.

Um 9 Uhr:

## Versammlung

sämtlicher Arbeitgeber zur Wahl von 88 Vertretern.

Zu diesen Versammlungen sind sämtliche Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer ergebenst eingeladen. **Quittungsbuch legitimiert. Der Vorstand.** Paul Höpner, Vorsitzender, Bernauerstr. 17. Hermann Gorchert, Schriftführer, Götlicherstr. 57. 225/3

## 6 Pfund Brot für 50 Pf.

liefert Albrecht's Bäckerei, Wrangelstr. 8. Langestr. 28. Falckenstr. 28. Lausitzerstr. 2.

Strickwoll-Werker, Bephyr, Rodwolle zu Partierpreis. Holzmarktstr. 60, S. 1. 12.

## Arbeitsmarkt.

### Achtung! Holzarbeiter!

Die Kollegen der Bauhölzerei von Meck, Urbanstraße 102, haben wegen Lohnabzüge die Arbeit niedergelegt. In der Tischlerei von Albert, Hasenstraße 49, werden Arbeiten für die streikende Werkstat von Meck, Urbanstraße 102, angefertigt.

Ferner theilen wir mit, daß in der Werkstat von Fibbe, Pappel-Allee Nr. 10, Arbeiten, welche bei Meck infolge des Streiks liegen geblieben sind, fertig gemacht werden.

Die Kollegen der Werkstat von Neumann, Or. Hamburgerstraße 4, haben wegen Differenzen die Arbeit niedergelegt.

Die Kollegen der Werkstat von Heptner, Seydelstr. 29, haben wegen Lohnabzügen die Arbeit niedergelegt. Inzug fernhalten! 79/2

Die Ortsverwaltung des Holzarbeiter-Verbandes.

## Junge Mädchen

zum Erlernen der Putzleder-Branchen verlangen gegen monatl. Vergütung Cohn & Eichel, Ballstr. 12. 14390b

Licht. Farbigwäscherin auf glatte und Pleinleinen verlangt sofort. Em. Zappert, Goldleinen-Fabrik, Königsbergerstr. 7.

Zusammenscher, Bodenmacher. 14386 Elstigerstr. 6.

Einpacker verlangt Goldleinenfabrik, Kottbusser Ufer 32. 14055\*

## Ein tüchtiger Klempner,

energischer Charakter, für feinere Maschinenartikel (Velolaternen) als Vorarbeiter event. später als Meister per sofort gesucht von 879L\* G. P. Schmitt, Metallwaarenfabrik, Waanheim.

## 5-6 tüchtige Ciseleure,

welche auf Modelle eingearbeitet sind und auf dauernde Stellung bei gutem Lohn reflektieren.

gesucht. Angebote mit Angabe des Alters und der Lohnansprüche unter N. O. 272 an Baasenstein & Vogler J. G., Frankfurt a. M., erbeten.

Einem Theile unserer heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Manufaktur-Firma Louis Grand, Chaussestr. 62, bei.

## Sozialdemokrat. Wahlverein im 4. Berliner Reichstags-Wahlkreis (Südost).

Dienstag, den 17. November, abends 8 1/2 Uhr, im Lokale Südost, Waldemarstraße 75:

## Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen Otto Räther über: Klassenkampf und Sozialreform. 2. Diskussion. 3. Vereinsangelegenheiten. Der Vorstand. **ND. Mittwoch, den 18. November (Bußtag)** findet eine Herren-Fusspartie statt und werden die Genossen ersucht, sich zahlreich daran zu beteiligen. Treffpunkt in der Drachenburg am Schief. Thor (Zuh.: Otto) früh 8 1/2 Uhr. Abmarsch 9 Uhr. Für Nachzügler: Mittags 12 Uhr in Adlershof bei Wöllstein. D. O.

## Sozialdemokratischer Verein „Vorwärts“ Berlin.

Mittwoch, den 18. November (Bußtag):

## Fußpartie nach Pichelswerder.

Die Parteigenossen des 6. Wahlkreises werden zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt morgens 9 Uhr bei Thriesetau, Sophie-Charlottenstraße 94 (Bahnhof Westend). Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Zahlstelle von Obligo zu Gorchert, Duffenstr. 18, Ecke Uferdammstraße, verlegt ist. Der Vorstand.

## Zentralverein der Bildhauer.

Dienstag, 17. November 1896, pünktlich 8 1/2 Uhr, Annenstraße 16:

## Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Grundmann über: Nervenkrankheit und ihre Heilung. - 2. Geschäftliches. - 3. Verschiedenes. 20/11

NB. Wegen der Dienstag, den 24. November in den Kriemhilden stattfindenden öffentlichen Bildhauer-Versammlung fällt die Vereinsversammlung aus. Der Vorstand.

## Achtung! Maurer. Achtung!

Am Mittwoch, den 18. November, vormittags 10 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Häbner, Swinemünderstraße 85 (Swinemünder Gesellschaftshaus):

## Mitglieder-Versammlung

des Vereins zur Wahrung der Interessen der Maurer Berlins und Umgegend. Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen Dr. Weyl über unsere wirtschaftliche und politische Lage. - 2. Diskussion. - 3. Vereinsangelegenheiten. Die Mitglieder werden ersucht, sämtlich zu erscheinen. Neue Mitglieder werden aufgenommen. 129/8 Der Vorstand.

## Zimmerer.

Central-Franken- und Sterbekasse der Zimmerer (G. S. 2 Hamburg), örtliche Verwaltung Berlin. am Donnerstag, den 19. November 1896, abends 8 1/2 Uhr, im Lokale „Königshof“, Säulowstraße 37:

## Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung: 1. Wahl eines Kassiers für den 1. Bezirk. 2. Kassensachen. 259/4 Der Vorstand. J. A.: Aug. Grasa, Barnimstr. 41a.

## Metallarbeiter

von Friedrichsberg und Friedrichsfelde!

Dienstag, den 17. November 1896, abends 7 Uhr, in Spitzig's Salon, Frankfurter Allee 193:

## Gr. öffentl. Metallarbeiter-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse in den Fabriken von Eckert, Lange & Gutzeit, Pichelswerder, Gändrich, Wallis & Co., Esnow. Referent Kollege H. Faber-Berlin. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes. Die Kollegen werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Auch diejenigen Arbeiter, die Mitglieder des Hirsch-Pänder'schen Ortsvereins der Metallarbeiter sind, sowie die Arbeiter aus der Betriebswerkstätte der Hsbahn werden um ihr Erscheinen ersucht. 118/17 Der Einberufer.

## Achtung! Rixdorf. Achtung!

Dienstag, den 17. November, abends 8 Uhr, in den Viktoria-Sälen: Versammlung des Holzarbeiter-Verbandes (Filiale Rixdorf).

Tages-Ordnung: 1. Vortrag über Naturheilverfahren. Referent Herr Rixmann. - 2. Diskussion. - 3. Verbandsangelegenheiten. - 4. Verschiedenes. Die Versammlung beginnt pünktlich und werden die Kollegen ersucht, recht früh und zahlreich zu erscheinen. 79/3

## Feder- und Galanterie-Arbeiter

(Portefeuillier). Am Mittwoch (Bußtag) findet eine

## Herren-Fussparthie

statt. Abfahrt vom Schlessischen Bahnhof um 7,21 Uhr, Abfahrt vom Götlicher Bahnhof um 7,35 Uhr nach Grünau. Bis um 10 Uhr werden Nachzügler im Restaurant Teufelssee (Müggelberge) erwartet. Zahlreicher Beteiligung sehen entgegen 24/1

Die Vertrauensleute. Die nächste Branchenversammlung am Montag fällt der O. Klassen-Versammlung wegen aus und findet am Sonnabend, den 21. d. M., abends 8 1/2 Uhr im Lokale von No 11, Adalbertstr. 21, statt.

## Musikinstrumenten-Arbeiter.

## Herren-Parthie

am Mittwoch, den 18. November 1896 (Bußtag), nach Grünau-Müggelberge-Friedrichshagen. Abfahrt: Götlicher Bahnhof 7,30 Uhr, Schlessischer Bahnhof 7,21 Uhr. Treffpunkt für Nachzügler bis 10 Uhr: R. Liedke's Restaurant, Wilhelm- und Friedrichsstraßen-Ecke in Grünau. - Um zahlreiche Beteiligung ersucht 141/9 Der Vorstand des Fachvereins der Musikinstrumenten-Arbeiter.

## Färberei

und chemische Waschanstalt für Herren und Damen-Garderobe empf. allen Bekannten W. Neumann, NO, Gollnowstr. 25 u. Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 132.

# Warenhaus A. Wertheim

## Nur für 3 Tage gültig Ausnahme-Preise

Dienstag 17. Dennerstag 19. Freitag 20. November.

Die neue Haupt-Preisliste ist erschienen.  
Versand-Abteilung Berlin W., Leipziger-Strasse 111.

Obstservietten Dtzd. 1,20, Theeservietten Dtzd. 1,75 Mk.

Theedecken, weiss mit farbiger Bordüre, 55 Pf.  
Kaffeedecken, bunt gestreift, 1,50 und 1,95 Mk.  
Tischtücher 95 Pf. und 1,20 Mk.  
Damastservietten, gesäumt, Dtzd. 6,50 Mk.  
Taschentücher, mit farb. Kante, gesäumt, Dtzd. 2,80 Mk.

Staubtücher Dtzd. 95 Pf. u. 1,50 Mk.  
Wischtücher Dtzd. 2,40 Mk.  
Gerstenkornhandtücher Dtzd. 3,60 u. 4,40 Mk.  
Stubenhandtücher Dtzd. 4,30, 5,75, 7,50 Mk.  
Paradehandtücher mit farbiger Kante und geknüpften Fransen 50 Pf.

## Stickereien und Languetten

Stücklänge 4—4 $\frac{1}{2}$  Meter, das Stück 25 Pf. bis 2 Mk.

## Wirtschaftsschürzen

Gingham weiss 55 Pf.  
Dowlas gestreift 1,25  
Köpersatin 1,10 u. 1,60  
imitiert Leinen 1,50 u. 1,55 Mk.

## Kinderschürzen

mit Achselband, schwarz mit roth gepaspelt, für ca. 7-8 8-9 10-11 11-12 12-13 Jahre  
1,20 1,30 1,40 1,55, 1,65 Mk.

Hackescher Markt 4 **J. Brünn** Am Stadtbahnhof Börse.  
(Ecke Neue Promenade)

Letzte zurückgebliebene Lagerbestände meiner  
**Teppiche! Gardinen! Steppdecken!**  
Fertige Wäsche! Leinenwaren!  
gelangen nunmehr zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zum  
**Ausverkauf.**

Hälfte der natürlichen Größe.



Auf Wunsch 8 Tage zur Probe.

## Kräftiges Messer

sendet die Stahlwaren-Fabrik von **Paul Hartkopf in Solingen** dem Empfänger dieser Annonce. Ein hochfeines Taschenmesser mit 2 Klingen und Kortzieher, echte Hirschhorn-Schalen, feine Messing-Beschläge Nr. 203 zu Mark 1,60. Besteller verpflichtet sich, den Betrag hierfür binnen 8 Tagen einzusenden, oder das Messer unbeschädigt zurück zu senden. Preis- und Musterbuch gratis und frei.

## Damen - Mäntel

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen!  
Jaquets 4, 5, 6, 7, 8 bis 12 Mk.  
Kragen 4, 5, 6, 8, 10 bis 14 Mk.  
Regenmäntel 4,50, 5, 6, 8-16 Mk.  
Abendmäntel 6,50, 7,50, 8, 10, 18-22 Mk.

Detail-Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Engros-Preisen.

Neueste Modelle u. Copien bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.

**Damen-Mäntel-Fabrik**  
Neue Grünstr. 2, 1 Tr.  
Verkauf von 9-1 und von 3-6 Uhr.

Beachtenswerth für Schneider!  
Sonnabend: Resterverkauf.

**Angus- u. Dale's Stoffe.**

**Brenner & Cie.**  
Alte Jakobstrasse 57/59.

## Deutscher Vortier.

Deffert- u. Malzkräftbier 1. Ranges.  
Brauerei Burghalter, Potsdam, gegr. 1736, bes. f. Blutarme, Brustk., Weichs., Wöschn., Melon. u. d. leicht bekömmlich, nahebei kräftigste Bier. — Ist blutbild., besch. best. Gesichtsfarbe u. Gewichtszun. überrasch. 14 Pf. drei, 50 Pf. zehn Mk. exkl. In Geb. (1/4, 1/8, 1/30) u. Selbstbad. wesentlich billiger. Allein. Versandst. f. Berlin u. Prov.: Portierkellerei Ringler, Berlin, Brunnenstr. 152. Nicht Flaschenzahl - Qualität entscheidet.



**Künstl. Zähne.**  
F. Steffens, Rosenthalerstr. 61, 2 Tr.  
Zahlung pr. Woche 1 Mk.

## Frauen finden lohnenden Verdienst durch Zeitungsauslagen (früh 5-8 Uhr und nachmittags 5-7 Uhr).

Meldungen für den Norden: Schauffstr. 16, I.  
Süden: Pringstr. 41.  
Südwesten: Jerusalemstr. 48/49.  
Nordwesten: Alt-Moabit 198.  
Osten: Große Frankfurterstr. 106, I.  
Westen: Potsdamerstr. 59.  
das Centrum: Königstr. 56/57,  
in den Stunden 8-12 und 2-7 Uhr.

## Echt Kulmbacher Bier.

Erich Erbrecht's Original-Kulmbacher aus der ätesten Brauerei von G. Sandler, Kulmbach i. B.  
Prämiirt auf allen größeren Ausstellungen.  
Anerkannt gesündestes Kulmbacher Bier, von Aerzten wärmstens empfohlen.  
Grösster Umsatz für Berlin und Provinzen.  
General-Depot von Echt Grätzer Bier, Brauerei Th. Grünberg, Grätz.  
do. do. Echt Dortmunder Bier, Phönix-Brauerei, Dortmund.  
Englisch Porter und Ale.  
Ausfank unter anderen in Aschinger's sämtlichen Bierquellen.  
Flaschen-Verkauf in allen größeren Biergeschäften.  
Abgabe von Original-Gebinden von ca. 20-500 gtr.  
**Erich Erbrecht,**  
Berlin O., Krautstr. 36, Telephon Amt VII. No. 1112.

## Photograph W. K. Böhme

Berlin, Lindenstr. 43, gegenüber der Zimmerstrasse, liefert für **Vier Mark** zwei Cabinet- und zehn Visitenbilder, auch nach eingelangten Bildern Verhörbener u. dgl. Das Atelier ist täglich, auch Sonntag, bis 3 Uhr geöffnet.

**Tippenviller**  
in allen Ausverkaufsalen Berlins.  
Fordert nur 97L\*

## Karl Scholz, Brangelstrasse 32,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Bildern und Bildern **Tafelle, Marx, Engels u. a.** in diversen Größen, in sauberster Ausführung. Lager von Stahl- u. Kupferstichen, Delgemälden, alle Sorten Rahmen. Besonders zu Geschenken geeignet.  
**Der 1. Mai.**  
Für Vereine und Klubs Preisermäßigung.  
Nach Auswärts brieflich gegen Nachnahme. 291L\*

**Brunnhilde,** selbstgewebte, echtfarbige u. unverwundliche Hauskleiderstoffe.  
**Roland - Cheviot,** Spezialität - merkwürdig in Haltbarkeit und Eleganz; andere Herrenstoffe in nur modernen und geschmackvollen Dessins zu sehr billigen Preisen.  
Portieren in größter Auswahl.  
Alle Aufträge von 20 Mark an und Mutter stets franko.  
**Carl H. Klippstein & Co.** in Mühlhausen i. Thür. 11.  
Weberei und Versand-Gesellschaft.

## Kinetographisch-Phonographische Vorführungen

Lebende Photographien.  
21. Unter den Linden 21. Vorstellung v. 10-1 $\frac{1}{2}$  Uhr vorm. und 3-10 Uhr abends.  
Sonntags v. 1 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr abends.  
Eintrittspreis 50 Pfennig.  
Vorzugsbilletts à 25 Pf. für Arbeitervereine und deren Mitglieder sind vom Kassier der Arbeiter-Bildungsschule, S. Königs, Berlin S., Dieffenbachstr. 30, und in den Schullokale zu haben.  
**Künstl. Zähne 2 M.** Schmerzloses Zahnziehen u. Nervtöden 1 M  
Plomb. 1,50, Theilzahl. Rep. sof. Zahnarzt Wolf, Leipzigerstr. 22, Spr. 9-6 Uhr

Streng reelle Bedienung.

## M. Schulmeister

Schneidermeister, 57948\*  
Dresdener-Strasse 4, Kottbuser Thor,  
empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen nachstehende Spezialartikel:

**Hohenzollernmäntel** mit einer weiten Polierlinie in schwarz, grau, blau und mod. von M. 25 an.  
**Winter-Baletots** aus Eskimo-Stoffen, Floconné- u. Mouffe-Stoffen, schwarz, blau, braun und mod. farben, 1- und 2reihig, mit Lama gefüttert. von M. 18-45  
**Jaquet-Anzüge** in gedieg. wollenen Zwirnstoffen, 1- u. 2reihig 16-24  
**Jaquet-Anzüge** in glatten Diagonal, Kammgarn-, Satin- u. Cheviot-Stoffen, 1- u. 2reihig 20-35  
**Jaquet-Anzüge** modernster Farben in Satin- u. englischen Cheviot-Stoffen, eleg. Ausführung 22-36  
**Rod-Anzüge** i. guten, wollenen, schwarz, Kammgarn- u. Satin-Stoffen, moderner Façons 25-38  
**Rod-Anzüge** modernster Farben, elegante Schnitt-Façons 30-42  
**Gehrod-Anzüge** von feinen Satin-, Tuch- und Kammgarn-Stoffen, 2reihig 30-45  
**Sport- u. Radfahrer-Anzüge. Loden-Mäntel** von 9 M. an.  
**Beinkleider** in dauerhaft, wollenen Stoffen, versch. Farben, Kammgarn und Cheviot. von M. 5-10  
**Knabenpaletots, Knabenanzüge, Kleider** Façons in gr. Auswahl.  
**Schulanzüge** in Cheviot, Belour- und dauerhaften Zwirn-Stoffen, 1- und 2reihig von 5 M an.  
Bestellungen nach Maass von englischen, französischen und deutschen Stoffen werden in eigener Werkstatt unter meiner persönlichen Leitung gut und billig ausgeführt.

Begründung des Geschäfts 1878.

**Lungenleiden** a. sog. unheilbare beh. u. besond. bewährt. Methode m. vorzügl. Erfolge Dr. Thamm, Meanderstr. 31.